

Grünes Licht für Dachgarten auf Parkhaus

Roofwalks an der
Schmiedestraße:
Politik stimmt zu

Von Andreas Schinkel

Mitten in Hannovers Innenstadt soll eine grüne Oase entstehen – und zwar auf dem Dach des Parkhauses Schmiedestraße. Für den Bau des sogenannten City-Roofwalks haben Umweltausschuss und Bezirksrat Mitte jetzt grünes Licht gegeben. Das mehr als 3 Millionen Euro teure Projekt kann die Stadt nun angehen. Fördermittel über 2,7 Millionen Euro schießt der Bund zu. Unklar bleibt, ob und wann die ursprüngliche Idee, Verbindungen zu benachbarten Dächern zu schaffen und weitere Flächen zu begrünen, umgesetzt werden kann.

Im Umweltausschuss betonte Ulrich Prote, Fachbereichsleiter für Umwelt und Stadtgrün, dass man noch andere „Flächenpotenziale“ ausfindig machen wolle. „Wir wollen so viele Dächer wie möglich begrünen“, sagte Prote. Er gehe davon aus, dass das Vorhaben die Stadt noch zehn bis 15 Jahre beschäftigen werde. Jetzt müsse man aber erst einmal den Dachgarten auf dem Parkhaus bauen, denn der Zeitrahmen sei knapp. Bis Ende 2025 muss alles fertig sein, ansonsten verfällt das Fördergeld des Bundes.

Auch im Bezirksrat Mitte stimmte eine Mehrheit für das Vorhaben. Die CDU jedoch hält das Projekt insgesamt für zu teuer. „Die künftigen Fußwege im Dachgarten sind mit 1,50 Meter sehr schmal“, kritisierte CDU-Fraktionschef Martin Hoffmann.



Grüne Oase: So soll der Garten auf dem Dach des Parkhauses Schmiedestraße aussehen.

FOTO: REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN + HELGE KRÜCKEBERG FOTOGRAFIE